



Fahrzeug- lackierer/-in

Als Fahrzeuglackiererin oder Fahrzeuglackierer schützt und veredelst du die Oberflächen von Fahrzeugen aller Art. Umweltverträgliche Farben und Lacke sind dein Mittel der Wahl beim Bearbeiten von Karosserien, Motorrädern, Fahrrädern oder Flugzeugen. Mit Kreativität und Know-how verleiht du den Gefährten entweder einen neuen Look oder bietest Schutz, Reparatur und Pflege.

Mehr Informationen zu diesem
Ausbildungsberuf findest du auf:
www.handwerk.de

DEIN PARTNER IM
VERSORGUNGSWERK

SIGNAL IDUNA 

Maler und Lackierer Innung des Kreises Harburg
Marktstraße 21/23, 21423 Winsen (Luhe)
Telefon: 04171 - 8866-0
E-Mail: info@Handwerk-LK-Harburg.de
www.Handwerk-LK-Harburg.de



Fahrzeug- lackierer/-in

Als Fahrzeuglackiererin oder Fahrzeuglackierer schützt und veredelst du die Oberflächen von Fahrzeugen aller Art. Umweltverträgliche Farben und Lacke sind dein Mittel der Wahl beim Bearbeiten von Karosserien, Motorrädern, Fahrrädern oder Flugzeugen. Mit Kreativität und Know-how verleiht du den Gefährten entweder einen neuen Look oder bietest Schutz, Reparatur und Pflege.

Mehr Informationen zu diesem
Ausbildungsberuf findest du auf:
www.handwerk.de

DEIN PARTNER IM
VERSORGUNGSWERK

SIGNAL IDUNA 

Maler und Lackierer Innung des Kreises Harburg
Marktstraße 21/23, 21423 Winsen (Luhe)
Telefon: 04171 - 8866-0
E-Mail: info@Handwerk-LK-Harburg.de
www.Handwerk-LK-Harburg.de



Zwischenprüfung
findet im 2.
Ausbildungsjahr statt.

Gesellenprüfung
findet am Ende der
Ausbildung statt.



Die Ausbildung dauert
in der Regel 3 Jahre.

Als Fahrzeuglackierer*in gestaltest, reparierst und schützt du Fahrzeuge mit Farben und Lacken.

Bearbeiten: Du beseitigst Unfallschäden, pflegst Oberflächen und stellst Korrosionsschutz her mit modernster Technik und umweltverträglichen Beschichtungsstoffen.

Gestalten: Mit deiner Kreativität veredelst du Karosserien fantasievoll, und mithilfe verschiedener Techniken verwandelst du Fahrzeuge in unverwechselbare Einzelstücke.

- Kundenorientierung
- Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken
- Auftragsübernahme, Planung, Vorbereitung und Organisation von Arbeitsaufgaben, Arbeiten im Team
- Einrichten von Arbeitsplätzen
- Bedienen und Instand halten von Geräten, Werkzeugen, Maschinen und Anlagen
- Be- und Verarbeiten von Werk-, Hilfs- und Beschichtungsstoffen sowie von Bauteilen
- Prüfen, Bewerten und Vorbereiten von Untergründen
- Herstellen, Bearbeiten, Behandeln und Gestalten von Oberflächen
- Ausführen von Demontage- und Montagearbeiten
- Herstellen von Beschriftungen, Design- und Effektlackierungen
- Durchführen von Qualitätssichernden Maßnahmen
- Organisation des Ausbildungsbetriebes, Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht
- Sicherheit und Gesundheitsschutz
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Digitalisierte Arbeitswelt

Zwischenprüfung
findet im 2.
Ausbildungsjahr statt.

Gesellenprüfung
findet am Ende der
Ausbildung statt.



Die Ausbildung dauert
in der Regel 3 Jahre.

Als Fahrzeuglackierer*in gestaltest, reparierst und schützt du Fahrzeuge mit Farben und Lacken.

Bearbeiten: Du beseitigst Unfallschäden, pflegst Oberflächen und stellst Korrosionsschutz her mit modernster Technik und umweltverträglichen Beschichtungsstoffen.

Gestalten: Mit deiner Kreativität veredelst du Karosserien fantasievoll, und mithilfe verschiedener Techniken verwandelst du Fahrzeuge in unverwechselbare Einzelstücke.

- Kundenorientierung
- Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken
- Auftragsübernahme, Planung, Vorbereitung und Organisation von Arbeitsaufgaben, Arbeiten im Team
- Einrichten von Arbeitsplätzen
- Bedienen und Instand halten von Geräten, Werkzeugen, Maschinen und Anlagen
- Be- und Verarbeiten von Werk-, Hilfs- und Beschichtungsstoffen sowie von Bauteilen
- Prüfen, Bewerten und Vorbereiten von Untergründen
- Herstellen, Bearbeiten, Behandeln und Gestalten von Oberflächen
- Ausführen von Demontage- und Montagearbeiten
- Herstellen von Beschriftungen, Design- und Effektlackierungen
- Durchführen von Qualitätssichernden Maßnahmen
- Organisation des Ausbildungsbetriebes, Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht
- Sicherheit und Gesundheitsschutz
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Digitalisierte Arbeitswelt